

# Junge Sportler aus Glarum trumpfen auf

**LEICHTATHLETIK** 2. Delmenhorster Turnerbund-Cup – Schroeder überzeugt am Boden



Die jungen Turnerinnen des TuS Glarum überzeugten mit ihren Leistungen beim zweiten Delmenhorster Turnerbund-Cup. Auch Trainer Reinhard Milter zog ein positives Fazit.

BILD: PRIVAT

**SCHORTENS/JW** – Auf Einladung des Delmenhorster Turnerbundes ist kürzlich eine Abordnung des TuS Glarum bestehend aus acht Turnerinnen, zwei Kampfrichtern, zwei Betreuern sowie einigen Eltern nach Delmenhorst gereist, um am 2. Delmenhorster Turnerbund-Cup teilzunehmen. In der Wettkampfkategorie „Pflicht Leistungsstufe 6 (P6), Jahrgang 2003/04“ trat Elaine Hupfeld konkurrenzlos an. Sie begann am Sprung. Unaufgeregt und zielsicher turnte sie sich durch den Wettkampf und erbrachte an allen Geräten stabile Leistungen. Der Goldpokal war ihr sicher.

In der gleichen Riege, ebenfalls beginnend am Sprung, mussten sich Amy Schroeder und Romina Prause (P6, Jahrgang 2007/08) mit einem Starterfeld von sechs Turnerinnen auseinandersetzen. Die Konkurrentinnen kamen allesamt

aus einer der Turnerhochburgen im Bezirk Weser-Ems, dem Verein Blau-Weiß Lohne. Nach dem ersten Gerät waren Stimmung und Motivation überragend gut, denn Schroeder zeigte den zweitbesten und Prause den drittbesten Sprung. Dann kam der Barren. Beide Turnerinnen hatten mit Defiziten zu kämpfen, bei Schroeder kam sogar noch ein Sturz hinzu. Dies führte dann auch zu einem Verlust wertvoller Punkte. Am Folgergerät, dem Balken, gelang Schroeder eine solide Vorstellung, während Prause nach einem Konzentrationsverlust den Balken verlassen musste und danach nur schwer in die Übung zurück fand. Bereits hier lag sie punktetechnisch schon weit zurück. Am letzten Gerät, dem Boden, gelang Schroeder ein grandioses Comeback in den Wettkampf. Mit einer Traumnote von 15,40 (von 16,50

machbaren) gelang ihr die beste Kür ihrer Wettkampfkategorie und dieses Ergebnis sicherte ihr schlussendlich Platz drei, die Bronzemedaille. Prause musste an diesem Tag mit Platz sechs vorlieb nehmen.

Nikita Eggers und Kimberly Scheel traten in der Leistungsstufe fünf der Pflichtübungen im Jahrgangsbund 2007/2006 in einem Konkurrentenfeld von insgesamt zehn Athletinnen an. Und beide hatten an diesem Tag einen guten Lauf. Ruhig, souverän und mit dem nötigen Blick für das Wesentliche begaben sich die beiden an ihre Geräte, ihnen gelang nahezu alles Erforderliche. Im Gesamtklassement landete Eggers auf Platz zwei, Scheel auf Rang vier, nur drei Hundertstel hinter der Drittplatzierten. Darüber hinaus errang Eggers am Sprung und am Boden jeweils die zweit-

beste Tagesnote, Scheel erreichte diese am Reck. Das war nun doch noch ein schönes Geburtstagsgeschenk.

Auch die jüngsten Glarumer Turnerinnen waren an diesem Tag auf der Erfolgsspur zu finden. In der Leistungsstufe vier (Jahrgang 2009/10) hatten sich Emilie Müller, Emily Scheel und Neele Klähn gegen dreizehn weitere Mittturnerinnen zu behaupten. Mit der besten Balkennote am Einzelgerät und einem Zähler von 50,65 Punkten in der Gesamtwertung nahm Müller den Silberpokal mit nach Hause. „Ich freue mich über die guten Ergebnisse unserer Turnerinnen, wenn man bedenkt, dass allen acht noch der am Vortag geturnte Kreiseitscheid in den Knochen steckte, ist das umso beachtenswerter“, fasste der Trainer der Turnerinnen des TuS Glarum Reinhard Milter zusammen.